



Mitteilungsvorlage	
- öffentlich -	
MI-64/2022	
Abteilung	
Fachbereich	Vorzimmer, Gremienarbeit u. Bürgerinformation
Datum	07.09.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Haupt - und Finanzausschuss	22.09.2022	zur Kenntnis
Planungs- und Bauausschuss	22.09.2022	zur Kenntnis
Gemeindevertretung	26.09.2022	zur Kenntnis

Betreff:

IKZ-Projekt zur Fachkräftesicherung

Die Altersstruktur der Verwaltungen wird den Fachkräftemangel in absehbarer Zeit zunehmend verschärfen. Insbesondere Personal mit spezifischer fachlicher Qualifizierung ist bereits heute nur unter großen Schwierigkeiten zu bekommen – besonders in den vergleichsweise kleineren Gemeinden und Städten des ländlichen Odenwaldkreises. Interkommunale Zusammenarbeit, im Verbund mit Digitalisierung, ist das Mittel der Wahl, um nicht nur effizientere Verwaltungsstrukturen zu schaffen, sondern auch effektiver zu werden.

Im Odenwaldkreis geht es mit Blick in die Zukunft darum, die Funktionstüchtigkeit der Verwaltungseinheiten (Landkreis und Kommunen) dauerhaft zu gewährleisten. Aus dieser Perspektive heraus genügt es nicht mehr, Kooperationen zu einzelnen Handlungsfeldern zu begründen, wenn die Ressourcenlage dies unabdingbar macht. Vielmehr muss interkommunale Zusammenarbeit zwischen den Kommunen und der Kreisverwaltung sowie die Fachkräftesicherung strategisch in den Blick genommen werden. Vor diesem Hintergrund haben der Landrat und alle Bürgermeister sich darauf verständigt, einen solchen strategischen Prozess anzugehen, ihn nachhaltig zu betreiben und Erkenntnisse der Untersuchungen zügig umzusetzen. Weitere Details lassen sich der beigefügten Projektskizze entnehmen.

Die hohen Ansprüche an einen solchen Prozess setzen organisatorische, verwaltungsfachliche, rechtliche, personelle und (informations-)technische Expertise voraus. Der Odenwaldkreis wird diese Kompetenzen zeitnah extern vergeben, nachdem die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von bis zu 80.000 € durch aktuellen Kreistagsbeschluss bereitgestellt wurden. Zur Finanzierung trägt ein einmaliger Zuschuss im Rahmen der Förderung für interkommunale Zusammenarbeit des Landes in Höhe von 60.000 € bei. Zum Fortgang dieses Prozesses wird zu gegebener Zeit berichtet.

Anlage(n):

1. Projektblatt Fachkräftesicherungs- und IKZ-Strategie

Der Bürgermeister